

Einkaufsnetz

Es macht Spaß mit diesen Netzen einzukaufen. Sie sind umweltfreundlich, waschbar und man kann sie ganz einfach aus Store- und Baumwollresten selber machen.

Und wer eine Stickmaschine hat, vielleicht sogar eine Disney 😊 kann sich die Netze auch hübsch besticken



Für eine Größe von ca. 30 x 37 cm schneiden wir wie folgt zu (Nahtzugabe ist in den Maßen bereits enthalten)

33 x 76 cm Netz, Store oder Tüll

33 x 12 cm Baumwolle (Boden)

5 x 33 cm Baumwolle (Tunnel)

80 cm Satinband oder eine feine Kordel

Passendes Nähgarn

Zum Besticken benötigen wir

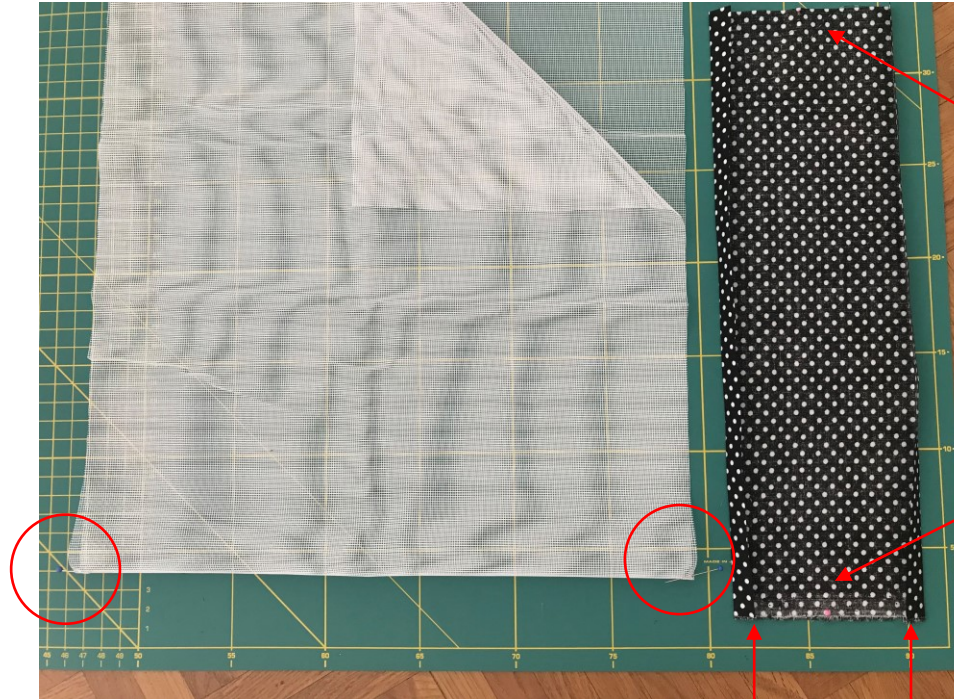
Stickvlies ausreißbar (bei kompakten Motiven)

wasserlöslich (bei filigranen Motiven)

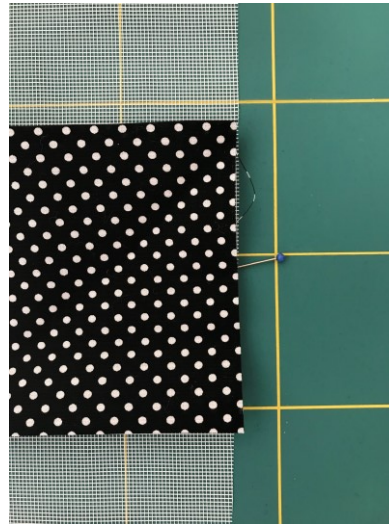
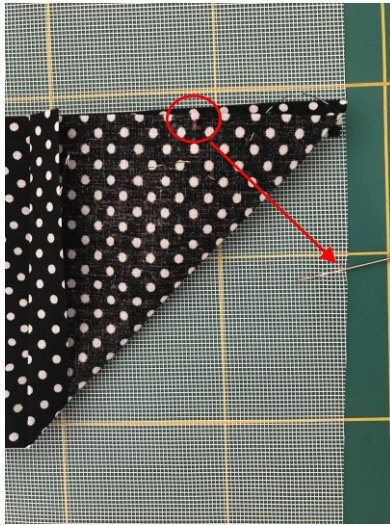
Wasserlösliche Stickfolie

Stickgarn



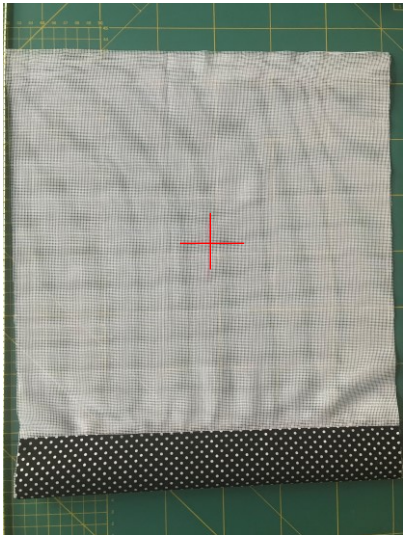


- An den Schmalseiten der Baumwolle markieren wir ebenfalls die Mitte
- Zuerst legen wir das Netz zur Hälfte und markieren uns rechts und links die Bruchkante (mit Kreide oder Stecknadel)
- Den Zuschnitt aus Baumwolle für den Boden bügeln wir an den Längskanten je 0,8 cm zur linken Seite um



- Wir legen das Bodenteil auf das Netz und achten dabei darauf, dass die Markierungen auf beiden Seiten genau aufeinander treffen.
- Fixieren alles miteinander und steppen das Bodenteil schmalkantig an den langen Seiten auf das Netz

- Wer das Netz besticken möchte, macht das bitte in diesem Schritt



- Das Netz zur Hälfte falten und Position des Musters markieren

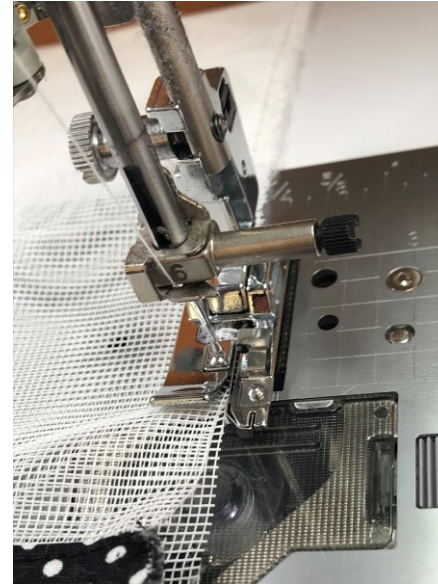
- Zusammen mit dem Stickvlies trommelfest einspannen, dabei das Netz nicht überdehnen

- Wer glücklicher Besitzer einer Luminaire ist, kann sich das Muster sogar auf den Stoff projizieren

- Die wasserlösliche Folie fixieren


- Und sticken ☺
- Anschließend Vlies und Folie vorsichtig entfernen

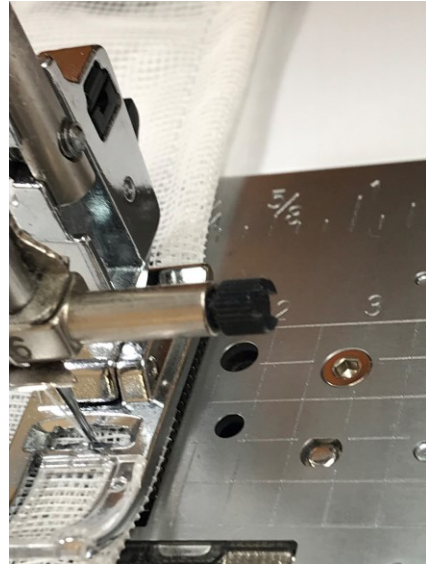
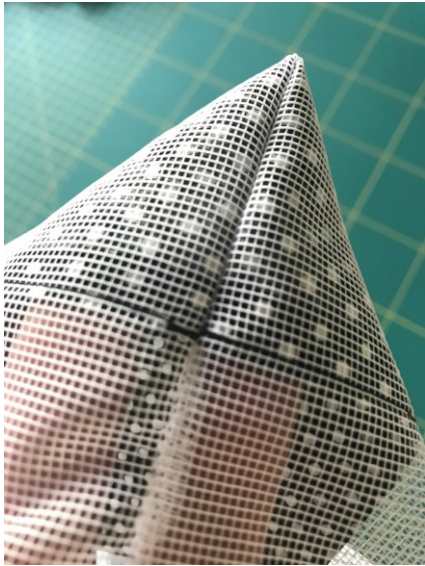
❖ Die Längskanten schließen wir mit einer französischen Naht (das gibt mehr Stabilität)



- Das fertige Stück (mit oder ohne Stickerei) falten wir der Länge nach **links auf links**

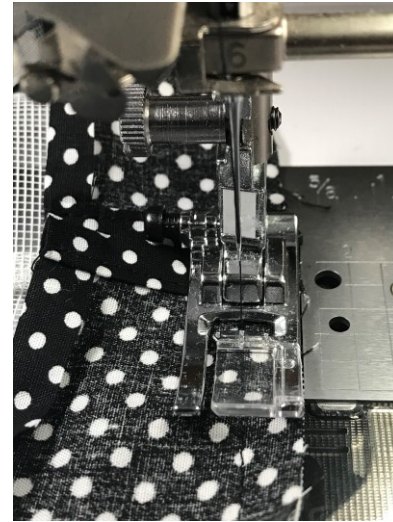
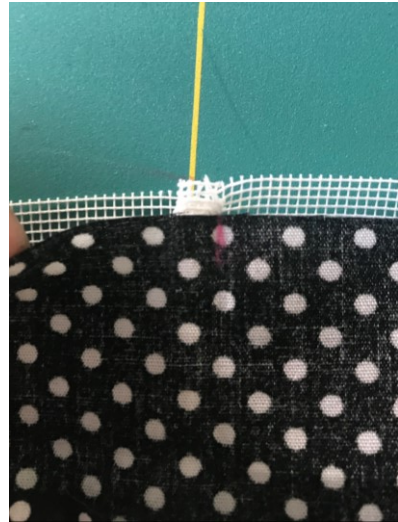
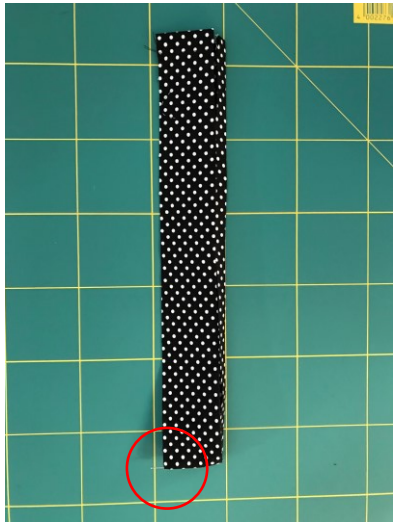
- Darauf achten, dass die Nahtkanten genau aufeinander treffen

- Die Nähte auf der rechten und linken Seite schließen
- Bei der Nähmaschine liebe ich dafür den Fuß „G“ in Kombination mit dem passenden Overlockstich.  Damit habe ich eine schöne Kantenführung
- Oder ich verwende meine Overlock ;-)

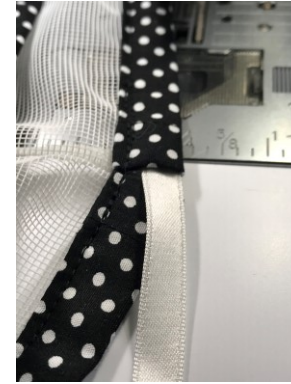
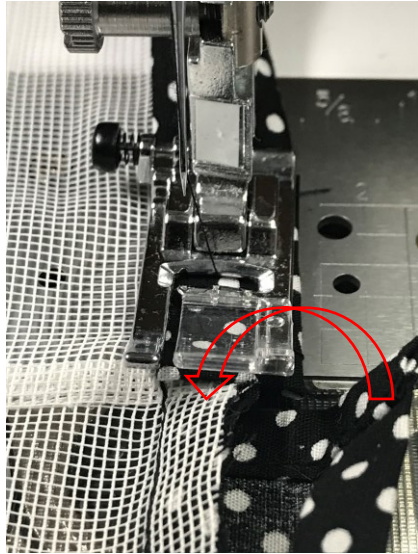


- Anschließend wenden
- Dabei die Ecken schön ausarbeiten
- Die Nähte bügeln
- Und mit dem Geradstich die Kanten ca. 8mm breit absteppen (sodass die vorherige Naht eingeschlossen ist)

- Die Schmalseiten des BW – Streifens für den Tunnelzug rechts und links 2x 1cm einschlagen und knappkantig absteppen
- Anschließend **eine** Seite der langen Kanten ca. 7 mm nach innen bügeln



- Die Mitte des Tunnelzuges auf der ungebügelten Seite markieren
- Die Markierung auf die linke Seite vom Netz feststecken
- Die fest gesteckten Enden auf der gegenüberliegenden Seite feststecken
- Und füsschenbreit annähen (Nadelposition in der Mitte)
- Dabei darauf achten, dass die Kanten aneinander stoßen



- Die gebügelte Seite vom Tunnelband umschlagen und schmalkantig feststeppen

- Damit das Band von beiden Seiten beim Steppen erfasst wird, darauf achten, dass die gebügelte Kante auf die Naht trifft.

- Satinband oder Kordel einziehen und die Enden verknoten

Fertig 😊

